

Stadtssportverband Warstein e.V.
Geschäftsbericht für das Jahr 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportfreunde,

wieder liegt ein abwechslungsreiches und turbulentes Sportjahr hinter uns. Auch wenn ich in 2010 aus beruflichen Gründen im SSV etwas kürzer treten musste, haben wir mit unseren Aktionen seit Anfang 2011 wieder an Fahrt aufgenommen. Was im Einzelnen geschah:

- Der SSV tritt dem ksb Soest bei.
- Entgegen allen politischen Bekundungen wird der SSV in die sachlichen Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung nicht mehr mit ein gebunden! Nach den Entscheidungen des Rates im Frühjahr 2010 (u.a. Kürzung des Zuschusses aus der Sportpauschale um 50%) sucht der SSV erneut das Gespräch mit dem Rat und der Verwaltung.
- Im Okt. 2010 – erhalten die Fußballvereine von der Betriebssportgemeinschaft der Warsteiner Brauerei wieder eine große Ball-Spende.
- Um die AG „Benutzungsordnung Sportplätze“ - Unterhaltungskosten Fußballplätze, die 2009 zweimal tagte (Arno Franke, Peter Linnemann, Alois Grafe, Alfred Bartsch, Verwaltung), wird es in 2010 still.
- Okt. 2010 - SSV organisiert Info-Veranstaltungen mit den Schwimmvereinen, die, genauso wie der SSV von den Beschlüssen des Rates, die Eintrittsgebühren in den Schwimmbädern zu erhöhen, überrascht worden sind. Leider verweigert sich die Politik den sachlichen Argumenten des SSV.
- 2010 – Der SSV unterstützt erfolgreich die Bemühungen der Stadt Rүthen, die Bike-Arena im Kallenhardter Rabennest zu erhalten
- Der SSV koordiniert die Anträge der Sportvereine auf Sportfördermittel, führt mit den Vereinen Abstimmungsgespräche und zahlt die Mittel eigenverantwortlich aus.
- Der SSV pflegt die Hallenbenutzungspläne für alle Turn- und Sporthallen im Stadtgebiet.
- Er veranstaltet Stadtmeisterschaften in den Bereichen Fußball, Sportschießen, Radfahren, Crosslauf und Nordic-Walking
- Jugendevent 2010 – trotz viel Engagements der Jugendvertreter und Vereine vorbereitet findet die Großveranstaltung wenig Anklang bei der Bevölkerung
- Aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten in der Turnhalle des Gymnasiums und der Dreifachturnhalle im Frühjahr und Sommer 2010 musste der Sport weichen bzw. eine Pause einlegen – um dann in schönen und modernisierten Hallen neu aufspielen zu können. Dank an den Rat und die Verwaltung, die die Sanierung durch Nutzung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II möglich gemacht haben.
- Wir haben uns für die Speerwurfanlage eingesetzt, die nach dem Willen der Verwaltung eingeebnet werden soll, weil sie renovierungsbedürftig und damit verkehrsgefährdend ist, die Stadt aber keine Mittel für die Instandsetzung hat.
- Die Diskussion mit Rat und Verwaltung um die Sportfördermittel wird immer härter. Nur durch die Hartnäckigkeit von Arno Franke kann mit finanzieller Unterstützung durch die

Stadt Rütten eine angemessene Förderung auch durch die Stadt Warstein bewirkt werden.

- Erst im September 2010 kommt der von uns bereits zu Beginn 2010 gegenüber dem BM geäußerte Gesprächswunsch zustande. Der SSV trifft sich, vertreten durch Arno, Heiner und mich, mit den Spitzen aus den Fraktionen und der Verwaltung. Nicht in allen Fällen werden die Politiker ausführlich von der Verwaltung informiert, so dass Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer sachgerecht sind; z.B. Erhöhung Schwimmbadgebühren. Die Politik sagt zu, den SSV und die Vereine in die Entscheidungsfindung mit einzubinden.
- Der SSV informiert seine Mitgliedsvereine über das zur Diskussion stehende Papier zur HH-Konsolidierung. Es sieht u.a. die Aufgabe von Sportstätten, Gebäuden, die Erhebung von Mietkosten, höheren Nutzungsgebühren und höheren Eintrittsgeldern für die Schwimmbäder vor.
- Der Rat beschließt in weiten Teilen das Papier zur HH-Konsolidierung. Die Entscheidungen lassen nichts Gutes für den Sport ab 2012 erwarten, auch wenn einige Punkte abhängig von den Aussagen des noch zu erarbeitenden Sportstättenentwicklungsplans gemacht werden!
- Nach Gesprächen mit der Warsteiner Brauerei werden den Warsteiner Sportvereinen im Oktober 2010 wieder 10.000 Euro in Aussicht gestellt, deren Verteilung der SSV nach einem neuen Modus koordinieren soll. Zur Auszahlung durch die Verwaltung kommt es aber nach mehrfachem Nachhaken durch den SSV erst im März 2011!
- Zusammen mit der Firma Westkalk wird zu Weihnachten 2010 eine Gutschein-Aktion für Erstklässler im gesamten Stadtgebiet initiiert. Insgesamt 97 Gutscheine mit einem Wert von jeweils 25 Euro wurden mittlerweile bei den Vereinen eingelöst und ermöglichen den Kindern die Teilnahme an den vielfältigen Sportangeboten im Stadtgebiet.
- Der SSV entwickelt die Idee zu einer Mini-Fußball-WM und beginnt mit den Vorbereitungen. Sie ist am 29.07.11 auf dem Herrenbergsportplatz geplant und soll im Rahmen der Frauen-Fußball-WM die Kindergartenkinder und Mädchen aus den Grundschulklassen für den Fußball begeistern.
- Der WTV geht auf den SSV und den BM zu. Er möchte in Warstein die Street-Tennis-Tour 2011 durchführen. In mehreren Vorbereitungs- und Abstimmungsgesprächen wird diese Großveranstaltung, die der Nachwuchsgewinnung im Tennissport dient und am 07.07.2011 auf dem Warsteiner Marktplatz stattfinden wird, vorbereitet.
- Anfang 2011 - Hochwasserschutzmaßnahmen Belecke; Sportplatz TuS Belecke: Unter dem Motto „Pleiten, Pech und Pannen“ verzögert sich der Start für den Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund eines Formfehlers bei der Ausschreibung des Kreises Soest.
- Die Warsteiner Brauerei bittet den SSV und seine Mitgliedsvereine um aktive Unterstützung bei dem Brauerumzug, der am 16. Oktober 2011 stattfinden wird.
- Vertretung des SSV in politischen und sportpolitischen Gremien
 - Ausschuss für Schule, Sport und Soziales (A. Senger-Tetzlaff)
 - Jugendhilfeausschuss (A. Senger-Tetzlaff/ Arno Döben)
 - Ksb Soest (Arno Franke)
 - Ksb-Jugendvorstand (Uwe Luig)

Die Mitgliederentwicklung bleibt entgegen allen Hochrechnungen der Verwaltung konstant:

		10.2010	10.2007
Mitgliedsvereine	=	47	47
Mitglieder	=	12.062	12.221
Jug. Mitglieder	=	4.164	4.191

Der Sport leistet nach wie vor einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben der Menschen in Warstein. Sein Stellenwert für die Kinder- und Jugendarbeit ist unverändert hoch. Auch oder gerade weil sich sein Angebot in den letzten Jahrzehnten entscheidend verändert hat. Das wird am Beispiel der Entwicklung des Schulsports deutlich, die sich 1 zu 1 auf die Sportvereine übertragen lässt: Wurden in meiner Jugend noch Kondition, Ausdauer und Geschicklichkeit beim Circl-Training, an den Ringen, dem Barren und Reck trainiert, verschwanden diese Angebote aus dem Schulsport und wurden in den letzten Jahren immer mehr durch Ballsport ersetzt. Das Sportangebot setzte mehr auf Koordination. Mittlerweile sind auch damit viele Kinder überfordert. Sie haben Schwierigkeiten, rückwärts zu laufen, zu hüpfen oder über einen Balken zu balancieren. Sie sind fettleibig, unbeweglich und haben Probleme, sich im Schul- und Sportunterricht zu konzentrieren. Umso wichtiger ist es, dass die Kinder und Jugendlichen ein breit gefächertes und bezahlbares Vereinsangebot vorfinden.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels nimmt darüber hinaus der Senioren- und Rehasport einen großen Stellenwert im Sport ein. Hier gilt es für die Vereine, frühzeitig die Weichen zu stellen und ihre Angebote zielgruppenorientiert und zeitgemäß anzupassen.

Wir werden als SSV versuchen, unseren Vereinen bei den zukünftigen Entwicklungen hilfreich zur Seite zu stehen. Und wir werden den Kontakt zur Warsteiner Politik und zur Verwaltungsleitung aufrecht erhalten, um unsere und Ihre Interessen angemessen zu vorzutragen und zu vertreten.

10.05.2011 Gez. Alexa Senger-Tetzlaff

1. Vorsitzende Stadtsportverband Warstein e.V.